

Fortbildung für Editorinnen und Editoren

Elektronische Edition mit XML/TEI

Leitung: Mag. Dr. Joseph Wang, Forschungsinstitut Brenner-Archiv

Auf Wunsch und als „Spin-off“ der Lehrveranstaltung „Editionswissenschaft“ am Institut für Germanistik wird eine XML/TEI Ausbildung für alle interessierten EditorInnen angeboten. Zur Zielgruppe gehören Studierende im 2. Abschnitt, DissertantInnen, DrittmittelforscherInnen in Editionsprojekten oder WissenschaftlerInnen an der Universität Innsbruck. Besonders angesprochen werden Angehörige der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen und der Philosophisch-Historischen Fakultäten, doch auch TeilnehmerInnen aus anderen Fächern sind willkommen.

TEI (text encoding initiative) auf der Basis von XML ist derzeit und wohl auch für längere Zeit „state of the art“ für elektronische Editionen. In Form eines theoretischen Kurses und einer Arbeitsgruppe („hands on“) werden die Grundlagen zu „XML“ und zur Codierung mit „TEI“-Werkzeugen vermittelt. Die in den jeweiligen Editionen auftretenden Probleme werden unter der Leitung eines erfahrenen Anwenders besprochen. Da „TEI“ für verschiedene Disziplinen der Geisteswissenschaft Werkzeuge bereitstellt, ist die Arbeitsgruppe interdisziplinär ausgerichtet.

Instruktor ist Mag. Dr. Joseph Wang. Er betreut im Brenner-Archiv u.a. die Wittgenstein-Edition, die Edition Weininger online und die Lavant-Editionen.

Die Fortbildung sieht 3 x 2 Einführungsstunden XML und TEI vor (diese sind für einen erweiterten Interessiertenkreis offen), danach weitere 2 x 3 Arbeitsstunden, in denen Probleme durchgesprochen und Lösungen erarbeitet werden sollen – diese Einheiten sind nur für AnwenderInnen in Editionen gedacht, etwa 5 Personen, Höchstzahl 10 Personen.

Danach sollen die AnwenderInnen in der Lage sein und angehalten werden, Probleme miteinander zu lösen.

Die Termine:

Donnerstag, 14.10., 14-16 h (Theorie)

Donnerstag, 21.10., 14-16 h (Theorie, ab diesem Zeitpunkt beginnen die
Teilnehmenden selbständig mit dem Programm zu arbeiten)

Donnerstag, 28.10., 14-16 h (Theorie)

Donnerstag, 18.11., 14-17 h (Anwendung)

Donnerstag, 2.12., 14-17 h (Anwendung)

Ort: Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Josef-Hirn-Str. 5, Veranstaltungssaal.

Für den Besuch des theoretischen Teils brauchen Sie sich nicht anzumelden. Für die
Anwendungsstunden bitten wir Sie um eine Anmeldung. Bitte, geben Sie in Ihrem
Mail an, an welcher Edition Sie (mit)arbeiten. Danke.

Anmeldungen sind erbeten bis 7.10. an Ursula.Schneider@uibk.ac.at

Die Fortbildung wird finanziert von:

- Forschungszentrum „Prozesse der Literaturvermittlung“ innerhalb der
Forschungsplattform „Cultural Encounters and Transfers“
- Vizerektorat für Lehre und Studierende
- Forschungsplattform „Politik – Religion – Kunst“

Dank für die Unterstützung an Fr. VR Univ.-Prof. Margret Friedrich, Fr. Univ.-Prof.
Brigitte Mazohl und Hr. Univ.-Prof. Stefan Neuhaus!

Mit freundlichen Grüßen von den Organisatorinnen

Dr. Annette Steinsiek M.A.

Mag. Dr. Ursula Schneider

Forschungsinstitut Brenner-Archiv